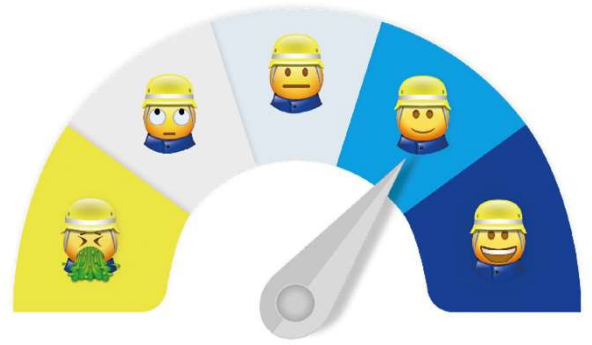


DEINE STIMME ZÄHLT!



NEWSLETTER · Ehrenamtsbefragung 04

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

vor wenigen Tagen ist die erste bundesweite THW-Ehrenamtsbefragung gestartet. Wir sind schon gespannt welche Ergebnisse dabei herauskommen werden. Aber mit Ergebnissen allein ist es nicht getan! Sie müssen auch zu einer Veränderung führen. Wir erklären Euch, wie wir dafür sorgen möchten, dass Eure Ergebnisse nicht in der Schublade verschwinden.

Welchen Bericht kann ich sehen?

Die Führungskraft des Ortsverbandes kann den Ergebnisbericht ihres Ortsverbandes einsehen. Die Regionalstelle wiederum kann neben ihrem Ergebnisbericht für den Regionalbereich die Ergebnisberichte ihrer Ortsverbände einsehen. Der Landesverband wiederum die Ergebnisse des

Auswertungsprozesse

Sobald am 22. Juni 2022 die THW-Ehrenamtsbefragung abgeschlossen ist, beginnen wir mit der Auswertung. Ziel ist es, Euch so früh wie möglich erste Ergebnisse mitteilen zu können. Dafür haben wir geplant bereits Anfang September einen ersten Kurzbericht zu veröffentlichen. Diesen könnt ihr dann im Extranet oder der Landingpage downloaden. Der Kurzbericht enthält nur die Kernergebnisse. Der Gesamtbericht folgt planmäßig im Oktober.

Jeder Ortsverband, jede Regionalstelle und jeder Landesverband erhalten ihren eigenen Ergebnisbericht. Dafür erhalten die Führungskräfte der jeweiligen Organisationseinheit (OE) einen Zugang zum Befragungsportal. Über diesen kann der Bericht eigenständig heruntergeladen werden.



Warum können nicht alle die Berichte einsehen?

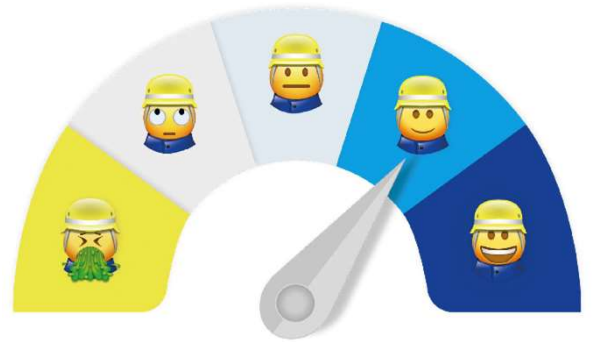
Es ist in der Zuständigkeit der jeweiligen Führungskräfte für Transparenz zu sorgen und den Bericht in ihrem jeweiligen Team zur Verfügung zu stellen. Das können wir leider nicht zentral steuern, da die Personen für die Zugriffsrechte im System angelegt werden müssen.

Jede Führungskraft erhält einen persönlichen Nutzernamen und ein Passwort. Damit gewährleisten wir ein Höchstmaß an Anonymität und Datensicherheit.

Landesverbandes, seiner Regionalbereiche und Ortsverbände. Da die Strukturen der Ergebnisberichte durch den Rahmenvertragspartner Ramboll vorgegeben sind, können wir es nicht ermöglichen, dass der Ortsverband automatisch die Ergebnisse seines Regionalbereiches und des Landesverbandes einsehen kann.

DEINE

STIMME ZÄHLT!



Ergebnispräsentationen

Bevor die Einzelberichte veröffentlicht werden, präsentieren wir im September in unterschiedlichen Gremien zunächst die Ergebnisse. Ziel ist es, bei den Terminen mit der Behördenleitung, den Bundes- und Landessprecher/-innen und dem FK-Bund erste zentrale Maßnahmen festzulegen, die ab 2023 umgesetzt werden sollten.

Danach werden in Form von onlinebasierten Informationsveranstaltungen die Führungskräfte der Ebenen LV-Dienststelle, Regionalstelle und OV zu den Ergebnissen sowie zu den Rollen, Aufgaben und Unterstützungsformaten im Folgeprozess informiert.

Erste Schritte der Umsetzungsphase

Wie können wir Euch helfen mit den Ergebnissen zu arbeiten? Während des gesamten Projektes hat uns diese Frage begleitet.

Hierzu werden wir rechtzeitig Informationen, Hilfsmaterialien und auch ein online-basiertes Tool (Action Monitor) bereitstellen, mit dem Sie im Team Ihres OV, Ihrer RSt oder Ihrer LV-DSt die gemeinsam geplanten konkreten dezentralen Maßnahmen nachhalten können. Ergänzt wird dies durch eine FAQ-Liste zu allen Fragen des Folgeprozesses sowie durch Gruppenschulungen zum Umgang mit den Ergebnissen und Einzelcoachings für die Maßnahmenableitungen in konkreten Einzelfällen.

Weitere Informationen

Wie immer findet ihr vertiefte Informationen im Extranet und unserer Landingpage. Ansonsten könnt ihr uns gerne bei Fragen schreiben:

Projekt.Ehenamtsbefragung@thw.de